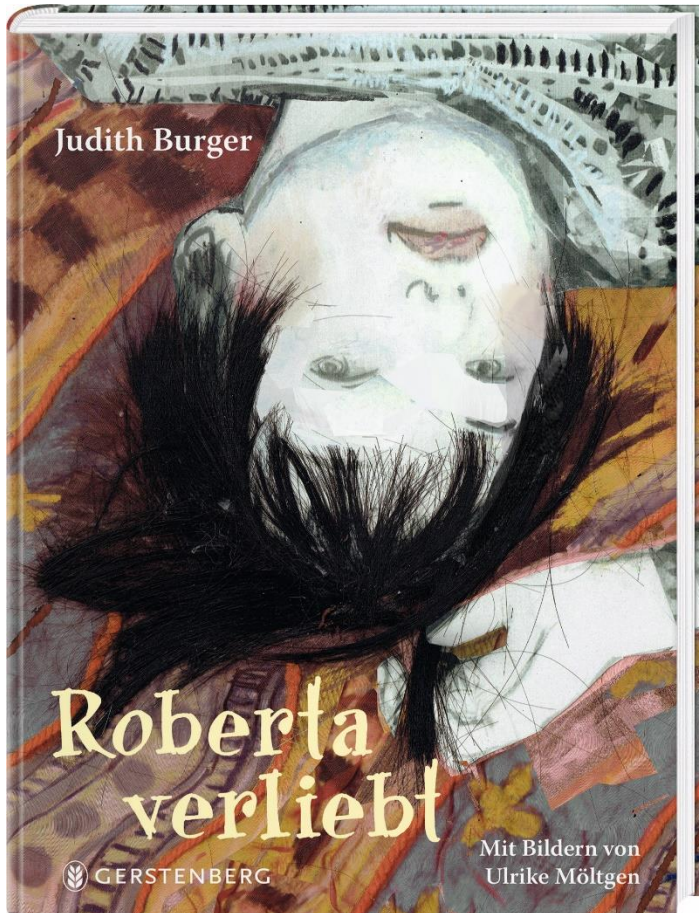


# *Roberta is Absolutely Sure: She is in Love!*



**10+**

Judith Burger  
Ulrike Möltgen

## **Roberta In Love**

180 pages, 16 x 21cm,  
hardcover  
€ 13

**All rights available**

Roberta is absolutely sure: she is in love!

She fell in love with Felix, the new one in her drawing course. From now on she has to think of him, always and everywhere! But she is just eleven years old and her mom thinks an eleven year old girl isn't yet able to fall in love with anyone. However Felix stays in her mind, in her heart and in her tummy, he is simply everywhere. Unfortunately she doesn't even know where he lives. How can she meet him again? How can she tell him about her feelings for him? And how can she make him also to fall in love with her?!

Fortunately, to be in love with someone else doesn't only mean to be lovesick, it also grants one superpowers!



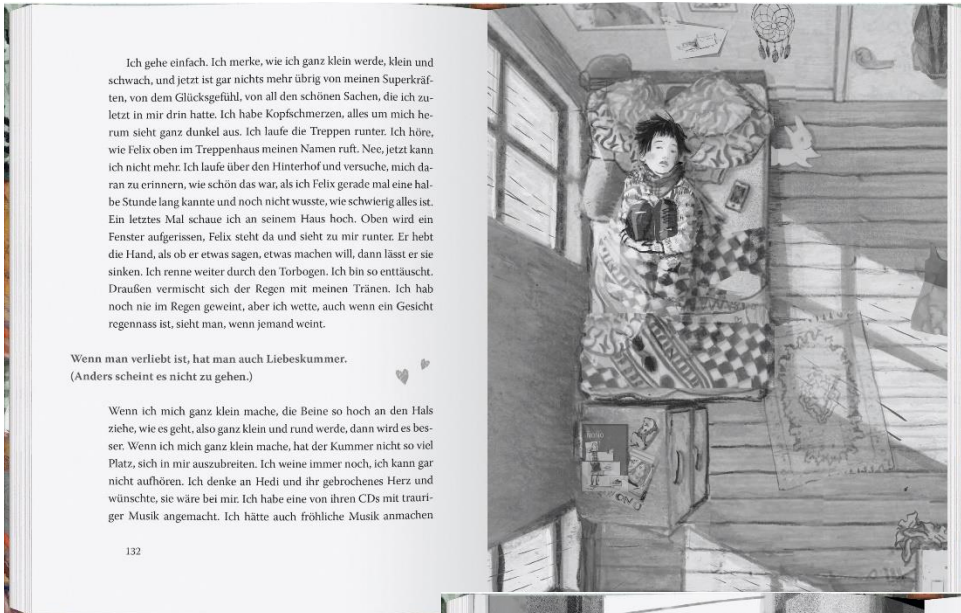
## Judith Burger

was born in Halberstadt, Germany and twenty years ago adopted Leipzig as her home. She studied theater, and now she works for MDR German radio. Her debut novel, *Gertrude No Boundaries*, received rave reviews and won the Gustav Heinemann Peace Prize for Young Readers in 2019.



## Ulrike Möltgen

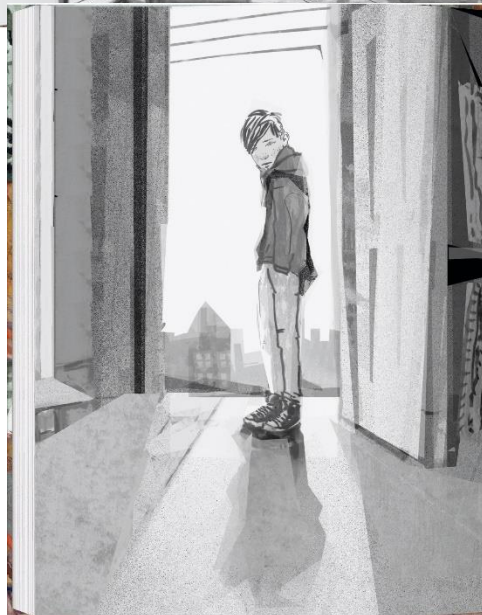
Born 1973 in Wuppertal, studied communication design in her hometown and completed a diploma under Wolf Erlbruch. She has published over 50 picture books, which have received numerous awards.



Ich gehe einfach. Ich merke, wie ich ganz klein werde, klein und schwach, und jetzt ist gar nichts mehr übrig von meinen Superkräften, von dem Glücksgefühl, von all den schönen Sachen, die ich zuletzt in mir drin hatte. Ich habe Kopfschmerzen, alles um mich herum sieht ganz dunkel aus. Ich laufe die Treppen runter. Ich höre, wie Felix oben im Treppenhaus meinen Namen ruft. Neo, jetzt kann ich nicht mehr. Ich laufe über den Hinterhof und versuche, mich daran zu erinnern, wie schön das war, als ich Felix gerade mal eine halbe Stunde lang kannte und noch nicht wusste, wie schwierig alles ist. Ein letztes Mal schaue ich an seinem Haus hoch. Oben wird ein Fenster aufgerissen, Felix steht da und sieht zu mir runter. Er hebt die Hand, als ob er etwas sagen, etwas machen will, dann lässt er sie sinken. Ich renne weiter durch den Torbogen. Ich bin so enttäuscht. Draußen vermischt sich der Regen mit meinen Tränen. Ich hab noch nie im Regen geweint, aber ich wette, auch wenn ein Gesicht regennass ist, sieht man, wenn jemand weint.

Wenn man verliebt ist, hat man auch Liebeskummer.  
(Anders scheint es nicht zu gehen.)

Wenn ich mich ganz klein mache, die Beine so hoch an den Hals ziehe, wie es geht, also ganz klein und rund werde, dann wird es besser. Wenn ich mich ganz klein mache, hat der Kummer nicht so viel Platz, sich in mir auszubreiten. Ich weine immer noch, ich kann gar nicht aufhören. Ich denke an Hedi und ihr gebrochenes Herz und wünsche, sie wäre bei mir. Ich habe eine von ihren CDs mit trauriger Musik angemacht. Ich hätte auch fröhliche Musik anmachen



## 1. Kapitel

Seit ein paar Stunden bin ich verliebt. Ich bin mir sicher. Obwohl ich bisher nicht wusste, wie sich das anfühlt, bin ich mir GANZ sicher. Er heißt Felix und ist der Neue im Zeichenkurs. Er kam rein – und der ganze Raum war voll von ihm. Also ich meine, eher so, als wäre er ganz allein im Raum gewesen und alle anderen weg. Er stand einfach so da und hat nichts gesagt. Ich hab ihn angestarrt, das hat er aber nicht gemerkt. Er hat die ganze Zeit auf den Boden geschaut und einfach nix gesagt. Er ist kein bisschen wie die anderen Jungen, die ich kenne: Einige sind albern und lachen viel, andere wiederum sind langweilig und ein paar Jungen aus meiner Klasse sind Angeber. Aber bei diesem Felix weiß ich überhaupt nicht, wie er ist. Er ist ein großes Geheimnis.

Irgendwann bin ich aufgestanden und wollte ihm unser Regal mit den Bleistiften zeigen. Wir haben viele Bleistifte mit unterschiedlich harten und weichen Minen. Das muss er ja wissen, wenn er zeichnen will. Doch Felix hat sich gleich zur Seite gedreht. So von mir weg. Er ist schüchtern, natürlich! Und dann hat er etwas Unglaubliches gemacht. Er hat sich Wasserfarben genommen. Wasserfarben, in so einem Tuschkasten! Kein Mensch im Kurs malt mit Wasserfarben, denn das ist eigentlich was für Babys. Aber er hat es